

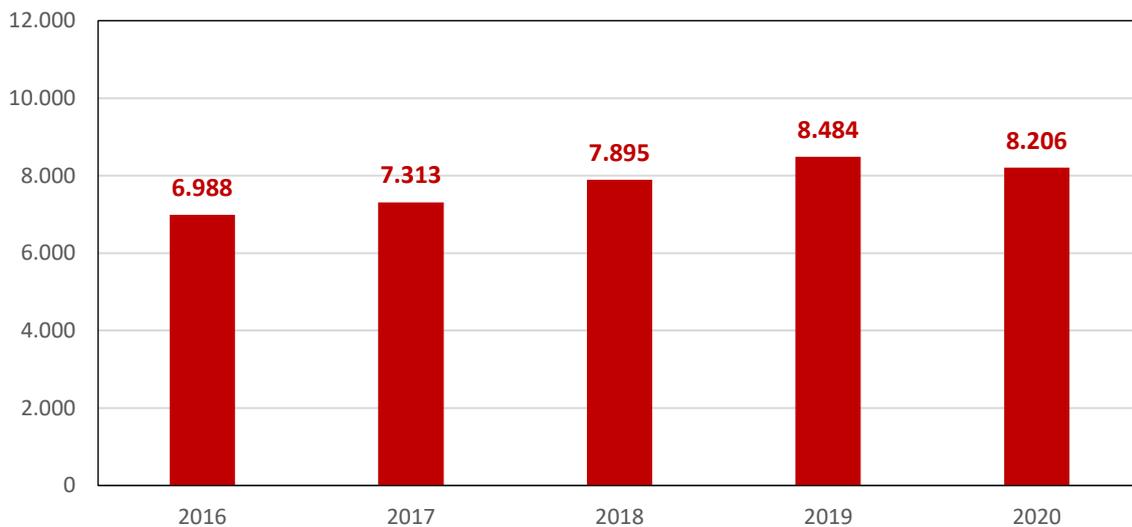
VIBÖ-Compliance-Bericht

Stand 3.2.2022

Die österreichische Bauindustrie

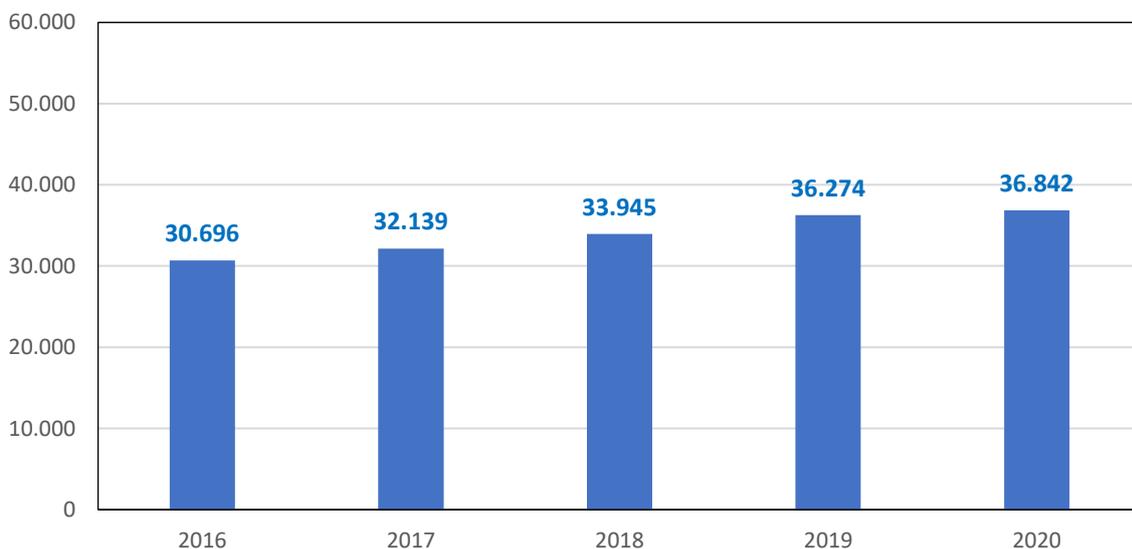
Die österreichische Bauwirtschaft ist von enormer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Österreich. Die Unternehmen der österreichischen Bauindustrie erwirtschaften 1,06 % der Bruttowertschöpfung der marktorientierten Wirtschaft. Allein die in diesem Compliance-Bericht berücksichtigten Unternehmen stehen für eine Inlandsbauleistung von mehr als 8 Mrd. €.

Bauleistung in Österreich (Summe der Rückmeldungen in Mio. EUR)



Die Bauindustrieunternehmen fungieren als Motor des gesamten Bauwesens. Neben ihren mehr als 36.000 Mitarbeitern im Jahr 2020 sorgt die Bauindustrie für Beschäftigung nicht nur in der Bauwirtschaft im engeren Sinn (Hoch-, Tiefbau, Ausbau-, Bauhilfs- und Baunebengewerbe), sondern auch in baunahen Branchen, etwa bei Zu- bzw. Vorlieferanten. Bezogen auf die gesamte österreichische Wirtschaft steht dieser „Baubereich im weiteren Sinn“ für 29 % der Unternehmen, 27 % der Beschäftigten, 21 % der Umsatzerlöse, 27 % der Bruttowertschöpfung und 32 % der Bruttoinvestitionen.

Mitarbeiter in der österreichischen Bauindustrie (Summe der Rückmeldungen)



Die Vereinigung Industrieller Bauunternehmungen Österreichs (VIBÖ)

Die VIBÖ wurde 1954 als die auf freiwilliger Mitgliedschaft beruhende Interessenvertretung der österreichischen Bauindustrie gegründet.

Die 19 Mitglieder der VIBÖ decken 100% der industriellen Bauleistung in Österreich ab



Für den vorliegenden Compliance-Bericht wurden die Rückmeldungen von 14 Mitgliedsunternehmen berücksichtigt, die für geschätzte 95% der industriellen Bauleistung in Österreich stehen.

Der VIBÖ-Collective-Action-Pact

Die VIBÖ hat ihren Mitgliedsunternehmen mit Vorstandbeschluss vom 29.10.2018 empfohlen, sich nach

- **ISO 37001 „Anti-bribery management systems - Requirements with guidance for use“**,
- **ÖNORM ISO 19600 „Compliance Management Systeme - Richtlinien“**,
- **ONR 192050 „Compliance Management Systeme (CMS) - Anforderungen und Anleitung zur Anwendung“**

zertifizieren zu lassen.

Am 08.06.2021 haben die Mitgliedsunternehmen der VIBÖ in ihrer Vollversammlung den VIBÖ-Collective-Action-Pact unterzeichnet und sich damit zur Umsetzung grundlegender Compliance-Maßnahmen bekannt.

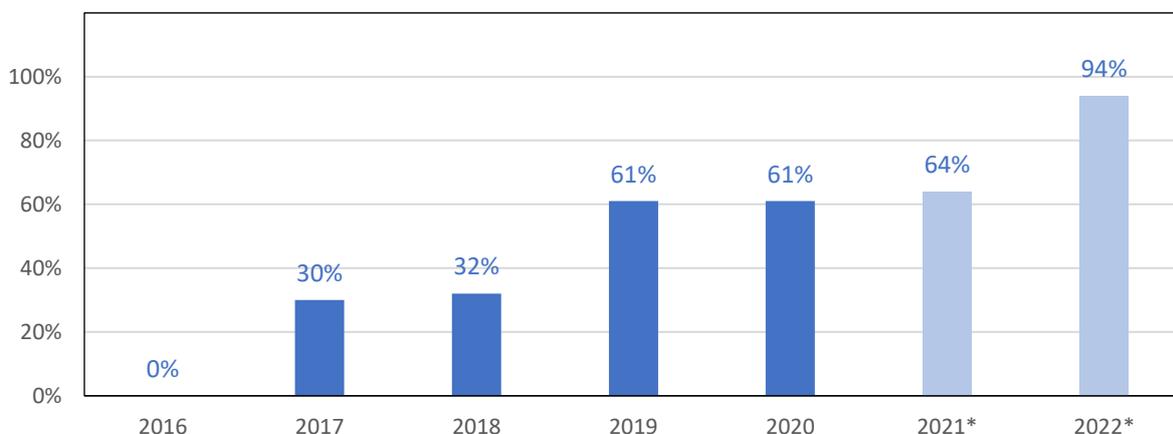
ISO-Zertifizierungen der österreichischen Bauindustrieunternehmen

Das aus diesen Beschlüssen hervorgehende Bestreben der österreichischen Bauindustrie, als gesamte Branche Verbesserungen im Bereich Compliance umzusetzen, lässt sich an der Entwicklung der erfolgten ISO-Zertifizierungen in den letzten Jahren und in naher Zukunft ablesen.

Der in den nachstehenden Grafiken angegebene Prozentwert bezieht sich jeweils auf die Inlandsbauleistung im genannten Jahr. So waren beispielsweise im Jahr 2020 Mitgliedsunternehmen der VIBÖ nach ISO 19600/37301 zertifiziert, die für 61 % der industriellen Inlandsbauleistung in Österreich stehen. Die für die Jahre 2021 und 2022 prognostizierten Werte berücksichtigen die bereits laufenden Zertifizierungsprozesse auf Basis der Inlandsbauleistung im Jahr 2020.

Während noch im Jahr 2016 kein Bauindustrieunternehmen nach ISO 19600 (Compliance management systems — Guidelines) zertifiziert war, werden aktuell etwa zwei Drittel der Bauleistung von zertifizierten Unternehmen erbracht. Die laufenden Zertifizierungsprozesse lassen erwarten, dass im Jahr 2022 praktisch die gesamte österreichische Bauindustrie (94%) nach ISO 19600 bzw. der Nachfolgenorm ISO 37301:2021 (Compliance management systems — Requirements with guidance for use) zertifiziert sein wird.

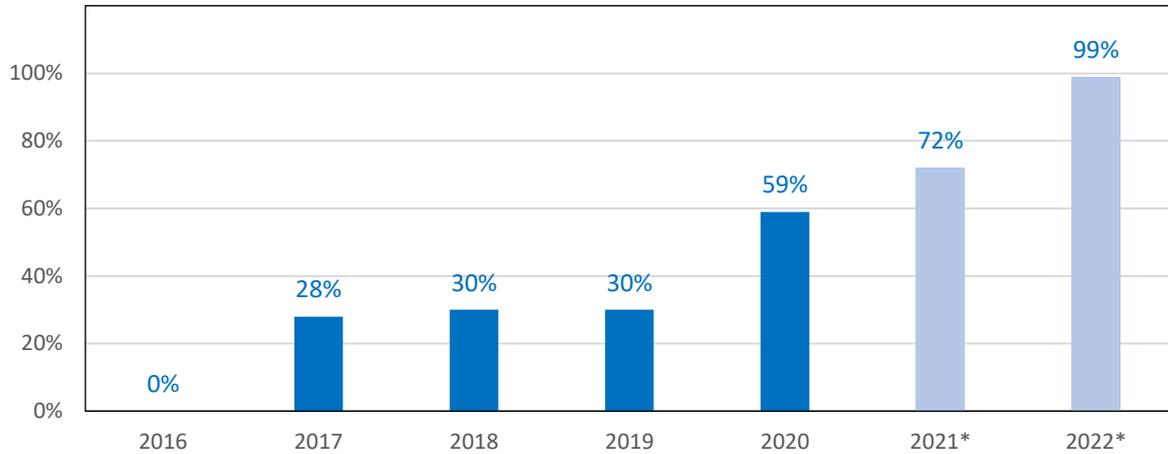
Zertifizierungen nach ISO 19600/37301 (Compliance-Management-Systems - Requirements with guidance for use)



* = Prognose auf Basis bereits laufender Zertifizierungsprozesse mit den Werten Bauleistung 2020

Ein ähnliches Bild ergibt die Übersicht der Zertifizierung nach ISO 37001 (Anti-bribery management systems). Auch hier zeigen die letzten Jahre eine Entwicklung, die erwarten lässt, dass spätestens 2022 die österreichische Bauindustrie flächendeckend zertifiziert sein wird.

Zertifizierungen nach ISO 37001 (Anti-bribery management systems)



* = Prognose auf Basis bereits laufender Zertifizierungsprozesse mit den Werten Bauleistung 2020